



Statement

Kein Grund mehr zur Euphorie!

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten haben die Realwirtschaft erreicht. Wenn renommierte volkswirtschaftlich kompetente Institute ihre Wachstumsprognosen für unsere Wirtschaft zurücknehmen und von geringeren Zuwächsen sprechen, so wird dieser Umstand gelegentlich belächelt. Die Prognosen, die heute zu treffen sind, sind fernab eines euphorischen Aufschwungs. Belegt wird dies nunmehr auch durch die aktuellen Arbeitsmarktdaten.

Es bietet sich an, hier etwas genauer hinzusehen:

Im September zählte die Arbeitsagentur Dortmund 7.988 Arbeitslosengeldempfänger. Im Oktober sind es 7.966 gewesen. Also ist die Zahl der Arbeitslosen rechnerisch um 22 gesunken.

Im September wurden im Regelkreis SGB II 35.657 Hilfeempfänger gezählt. Im Oktober sind es 35.325 gewesen. Hier haben wir es rechnerisch mit 332 Personen weniger zu tun. Dies sind 0,9 %.

Insgesamt sind dies ernüchternde Zahlen, die die Bewegung auf unserem regionalen Arbeitsmarkt widerspiegeln. Sie belegen nunmehr das Stimmungsbild im Unternehmerlager.

Dortmund, den 3. November 2011

Dr. Thiel
Hauptgeschäftsführer